

innerhalb des Ordens damals nicht sehr erheblich gewesen ist.

M. Kr.

60. C. F. X. Smits druckt im Nederlandsch Archief voor kerkgeschiedenis N. S. IX, 59—69 den Stiftungsbrief der 'illustre L.-V.-Broederschap of Zwanebroederschap van 's-Hertogenbosch' von 1318 nach einem Transumpt von 1417 ab.

A. H.

61. Prof. J. Loserth hat 1913 in London (Wyclif-Society) in einem handlichen Band die 'Opera minora Iohannis Wyclif' zum ersten Male nach den Hss. mit kritischem und historischem Apparat versehen neu herausgegeben. Die Sammlung enthält ausser neun Episteln oder Missiven 20 Einzeltraktate. Die Edition verdient in jeder Hinsicht uneingeschränkte Anerkennung. — Ueber diese Opera minora oder wenigstens die wichtigsten handelt nun ein sehr schön geschriebener Aufsatz desselben Autors in der Zeitschrift des Deutschen Vereins f. d. Geschichte Mährens und Schlesiens XVII (1913), S. 190—205 unter dem Titel: 'Zur Geschichte des Wiclifismus in Mähren'. Er stellt sich zur Aufgabe, in grossen Zügen die Einwirkung dieser wiclifitischen Flugschriften auf die böhmisch-mährischen Herren, die nachmals als die entschiedensten Verteidiger Hussens auftraten, zu zeigen. Es wird der Beweis erbracht, dass auch in Mähren der grosse Wandel der Dinge, der sich in den beiden ersten Jahrzehnten des 15. Jhs. vollzieht, ganz auf wiclifitischer Grundlage ruht.

B. B.

62. Im 1. Heft einer seit Oktober 1913 in Olmütz neu erscheinenden tschechischen Zeitschrift 'Studien und Texte zur böhmischen Religionsgeschichte' veröffentlicht und kommentiert Joh. Sedlak (Brünn), seit langem durch seine gründlichen kirchengeschichtlichen Arbeiten bekannt, u. a. 1) die bisher vermisste Rede Hussens als sogenannter Quodlibetarius der Prager Universität im J. 1411, deren Thema lautete: 'Utrum a primo ente intellectivo et immutabili, omnipotenti, omniscienti dependeat optima dispositio universi' nach der Hs. der Wiener Hofbibliothek 4673; 2) ein Consilium Theodoricus de Niem ad Wiclefistas reprimendos vom 6. März 1411 (Hs. der Krakauer Universitätsbibliothek 1373); 3) ein Notariatsinstrument: Quae acta sint in synodo in praetorio Maioris civitatis Pragensis die 16. Iulii 1412 (ebenda 1478); 4) eine Epistola cuiusdam e concilio Romano ad Wenceslaum regem